

zu diesem ^{sommerlichen} ~~abendlichen~~ Gartenkonzert auf den ein
Vors aus der Matthäus-Passion zutrifft: Am Abend, da es kühl
wird.

Konzert des LEIPZIGER SYNAGOGALCHORES
für den Leutzscher KunstRasenverein e.V.

Hoffentlich können

5. Juni 2004, 20.00 Uhr

Sie unsere leidenschaftlichen Gesänge
wenigstens etwas erwärmen!

Choristen und Solisten werden sich jedenfalls darum bemühen.

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Diese sind heute:

Solisten:

Antje Perscholka, Sopran
KS Helmut Klotz, Tenor
KS Jürgen Kurth, Bariton
Clemens Posselt, Orgel u. Klavier

Künstlerische Leitung:

KS Helmut Klotz

Teil 1 – Synagogenmusik

Ma tauwu

~~Sopran~~ ^{Tenor} Chor, Orgel

(Louis Lewandowski)

Huldigungsgesang nach Psalmversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte,
Jakob, deine Wohnungen, Israel.

Ham'chabe ess haner

Tenor, Chor, Orgel

(Samuel Alman)

Talmudische Bestimmungen über rituelle Bräuche am Sabbatabend, insbesondere beim Zünden der
Sabbatkerzen: Wer die Lichter löscht aus Furcht vor Heiden, Räubern, bösen Geistern oder um einen
Kranken den Schlaf zu ermöglichen, der ^{in der Verzeihen} wird freigesprochen. (Wenn aber sein Ziel ist, Lampe, Öl oder
Docht zu sparen, der ist des Bruches der Sabbatgesetze schuldig)

Mi chomauch

Chor a capella

(Louis Lewandowski)

Wer ist wie du unter den Gewaltigen, Ewiger, wer, wie du, verherrlicht in Heiligkeit, erhaben in
ruhmvollen Werken, Wunder schaffend?

Omar Rabbi Elosor

Bariton, Chor, Orgel

(Josef Rosenblatt)

Rabbi Elosor und Rabbi Akiba, die beiden großen Talmudgelehrten, verheißen Frieden all denen, die
Gottes Gebote halten. Friede sei in deinen Mauern (und Sorglosigkeit in deinen Wohnungen) Der Herr
möge seinem Volk Kraft geben (und sein Volk mit Frieden segnen.) *und es segnen!*